

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Oktober 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 14

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 5.10.46. 7.00 Uhr wie jetzt immer in der unteren Kapelle, wo auch Zahner teilnehmen, zuerst Mutter, Gertrud, die Schwester mußte früher fort, dann Vater.

9.00 Uhr Dreimärkl. Ist sehr zufrieden. Keine Spritze. Er fragt wegen der Lukasgilde, die jetzt Beratungen hat, ob Gottesdienst? Mich am Anfang draußen lassen, unsicher, ob ich zurück bin. Da mußte ich sagen, daß ich in die Schweiz gehe.

Ein Besuch aus Oldenburg: Einen neuen interkonfessionellen Frauenbund gründen?

12.00 Uhr bei Zahnarzt Dr. Graf, Lothstraße 1, wie schon war vorgestern. Frau Graf im Sprechzimmer begrüßt. Herr Lebner bereitet vor.

18.00 Uhr Frau Geheimrat - gegen Frank. Über den Tod von Hößlin, der auf dem Flug von Spanien nach Berlin mit der Frau tödlich verunglückte.

23.00 Uhr im Radio: Kardinal Faulhaber, der Erzbischof von München, habe für den Verurteilten Frank beim Papst Fürsprache eingelegt.